Hermann Löns (1866-1914)

Aus weißen Nebeln ...

Aus weißen Nebeln tauchen schwarze Bäume,
An kahlen Büschen perlt der Silbertau,
Aus blauen Wäldern fließen rote Gluten,
Die Sonne kommt, die Luft weht scharf und rauh.

Das wird ein schöner Tag, schön wie die Liebe,
Die Liebe einer strengen, stolzen Frau.
So reich an Helligkeit und Glut und Wonne,
Und gab sie sich auch erst so kalt und rauh.

Der Nebel fällt als feiner Regen nieder,
Die Luft wird wieder dick und grau und schwer,
Die Sonne kommt nun heute nicht mehr wieder,
Mein Herz bleibt wieder taub und kahl und leer.
(93 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap010.html

classtests.com